

Strukturdaten

Dokumenteneigenschaften	
Datenbank	BGZR
Selbstbewertung	Reha 2014
Katalog	KTQ ReHa 1.1 - Copyright K T Q®
Stand vom	10.03.2015 12:48
Bemerkung	Erzeugt von NEXUS/ZERT (http://www.nexus-qm.de/)
Wichtiger Hinweis	Dieses Dokument repräsentiert den Stand von 10.03.2015 12:48. Spätere Änderungen werden in dieses Dokument nicht automatisch integriert. Änderungen können hier nicht vorgenommen werden.

Inhaltsverzeichnis

A	ALLGEMEINE MERKMALE	3
A-1	Allgemeine Merkmale der Rehabilitationseinrichtung	3
A-2	Allgemeine Merkmale der Indikationsbereiche	7
A-2.1	Welche Indikationsbereiche sind in der Rehabilitationseinrichtung vorhanden	7
A-2.2	Welche Indikationsbereiche sind in der Rehabilitationseinrichtung vorhanden	7
B	ALLGEMEINE MERKMALE ZUM MEDIZINISCHEN LEISTUNGSSPEKTRUM DER REHABILITATIONSEINRICHTUNG	9
B-1	Allgemeine Leistungsmerkmale der Rehabilitationseinrichtung	9
B-2	Allgemeine Merkmale der Indikationsbereiche	10
B-2.1	Die 5 häufigsten Diagnosegruppen der Indikationsbereiche pro Jahr	10
C	PERSONALBEREITSTELLUNG	11
C-1	Personalbereitstellung in der Rehabilitationseinrichtung	11
C-1.1	Wie hoch war die Stellenbesetzung im vergangenen Jahr in folgenden Bereichen	11
C-1.2	Wie viele weitergebildete Mitarbeiter waren im vergangenen Jahr beschäftigt?	13
C-1.3	Wie hoch war die Stellenbesetzung im vergangenen Jahr in folgenden Bereichen	15
C-1.4	Prozentualer Anteil der Ärzte mit Facharztstatus im vergangenen Jahr.....	16
C-1.5	Prozentualer Anteil der Psychologischen Psychotherapeuten	16
C-1.6	Prozentualer Anteil der Physiotherapeuten	16
C-1.7	Prozentualer Anteil der Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten	16
C-2	Personalbereitstellung in den Indukationsbereichen	16
C-2.1	Erkrankungen des Bewegungsapparates (Orthopädie).....	16
D	AUSSTATTUNG	18
D-1	Diagnostische/Therapeutische Möglichkeiten in der Umgebung der Rehabilitationseinrichtung	18
D-2	Ausstattung	18
D-2.1	Anzahl der Betten	18
D-2.2	Aufnahmemöglichkeiten für Begleitpersonen	18
D-2.3	Behindertengerechte/barrierefreie Zimmer	18
D-2.4		

A-1.1.1 Wie lautet das Institutionskennzeichen der Rehabilitationseinrichtung?

Ausstattung bezogen auf die Unterbringung in der Rehabilitationseinrichtung	19
D-2.5 Besondere Räumlichkeiten	20
D-3 Diagnostische/Therapeutische Möglichkeiten in der Umgebung der Rehabilitationseinrichtung	21
D-3.1 Notfallausstattung	21
D-3.2 Notfallausstattung	22
D-4 Weitere Besonderheiten der Rehabilitationseinrichtung	22
E QUALITÄTSMANAGEMENT	23
Strukturdaten	

A Allgemeine Merkmale

A-1 Allgemeine Merkmale der Rehabilitationseinrichtung

A-1.1.1 Wie lautet das Institutionskennzeichen der Rehabilitationseinrichtung?

260510223

A-1.2.1 Wie lautet der Name der Rehabilitationseinrichtung

BG Zentrum für Rehabilitation der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik Duisburg GmbH

A-1.2.2 Adresse der Rehabilitationseinrichtung

Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Duisburg GmbH
Großenbaumer Allee 250
47249 Duisburg

A-1.2.3 Telefon

Vorwahl	Rufnummer	Durchwahl
0203	7688	1

A-1.2.4 Fax

Vorwahl	Rufnummer	Durchwahl
0203	7688	442101

A-1.2.5 E-Mail

info@bgu-duisburg.de

A-1.2.6 Web-Site

<http://www.bgu-duisburg.de>

A-1.3 Wie lautet der Name des Trägers der Rehabilitationseinrichtung?

Berufsgenossenschaft Holz und Metall; Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft; Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie; Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse

A-1.4 Wie lautet der Name des Geschäftsführers der Rehabilitationseinrichtung?

Ralf Wenzel

A-1.5 Wie lautet der Name des Ärztlichen Leiters der Rehabilitationseinrichtung (mit Qualifikation)?

Dr. med. Barbara Herbst (Fachärztin für Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie; Sportmedizin)

A-1.6 Wie lautet der Name des Verwaltungsleiters der Rehabilitationseinrichtung (mit Qualifikation)?

Ralf Wenzel (Dipl. Betriebswirt)/ Geschäftsführer

A-1.7 Wie lautet der Name der Leitung des Pflegedienstes (mit Qualifikation)?

Ernst Heide (Zusatzqualifikation zur Pflegedienstleitung)

A-1.8 Wie lauten die Namen weiterer Abteilungsleiter?

Ulrike Tabaschuß (Therapiebereiche), Christiane Finger (Labor), Boschra Marrua (Röntgen), Veit Eck (Apotheke), Katarina Hein-Damdounis (Psychologischer Dienst), Dr. med. Mike Papenhoff (Schmerzmedizin), Prof. Dr. Heinz Herbert Homann (Klinik für Hand- und plastische Chirurgie, Zentrum für Schwerbrandverletzte), Dr. Diede Landsberg (Abteilung für Neurologie)

A-1.9 Von welchen Kostenträgern ist die Rehabilitationseinrichtung anerkannt?

100% durch die Berufsgenossenschaften

A-1.10 Akutstationäre Behandlung

Die BGU Duisburg GmbH ist auch zur akutstationären Behandlung zugelassen.

A-1.11 Gibt es eine Zulassung der Krankenkassen zur ambulanten Behandlung?

- Keine der angegebenen
 - physiotherapeutisch
 - ergotherapeutisch
 - logopädisch
 - (neuro)psychologisch
 - Sonstige
- KV-Ermächtigung orthopädische Behandlung

A-1.12 Aus- und Weiterbildungsinstitutionen

Es bestehen folgende Kooperationsverträge mit Aus- und Weiterbildungsinstitutionen:

Medical-School Düsseldorf

Hochschule für Gesundheit (HSG) Bochum

SRH-Fachschulen GmbH Düsseldorf

Staatlich anerkannte Schule für Ergotherapie LVR Essen.

Kaiserswerther Diakonie

DGUV Akademie Hennef

Schule für Physiotherapie e.V. Duisburg, ohne Vertrag, da die BGU Duisburg Anteilseigner ist

A-1.13 Ist die Einrichtung als Weiterbildungsstätte durch die Ärztekammern anerkannt?

Orthopädie und Unfallchirurgie (bis 01.11.2018)

Spezielle Unfallchirurgie (bis 01.11.2018)

Sportmedizin (bis 01.08.2017)

Handchirurgie (bis 01.09.2016)

Spezielle plastische Chirurgie Intensivmedizin (bis 01.08.2019)

Plastische und ästhetische Chirurgie (bis 31.03.2015; Antrag wird neu gestellt)

Spezielle Schmerztherapie (bis 11.08.2018)

Physikalische Therapie und Balneologie

A-2 Allgemeine Merkmale der Indikationsbereiche

A-2.1 Welche Indikationsbereiche sind in der Rehabilitationseinrichtung vorhanden

A-2.1.1 Welche Indikationsbereiche sind in der Rehabilitationseinrichtung vorhanden?

- Allergien
- Atemwegs-Erkrankungen
- Augenkrankheiten
- Erkrankungen des Bewegungsapparates (Orthopädie)
- Erkrankungen der Verdauungsorgane
- Eßstörungen (Adipositas, Anorexia nervosa, Bulimie)
- Gefäßkrankheiten
- Geriatrie
- Gerinnungsstörungen (Hämostaseologie)
- Gynäkologische Erkrankungen
- Harnwegserkrankungen (Urologie)
- Hautkrankheiten
- Herz- und Kreislauferkrankungen
- Krebserkrankungen (Onkologie)
- Mutter-Kind-Maßnahmen
- Neurologie
- Pädiatrie
- Psychische Erkrankungen (Psychiatrie)
- Psychosomatische Erkrankungen
- Rheumatische Erkrankungen
- Sprach-, Sprech-, Stimm- und Hörstörungen
- Stoffwechselerkrankungen und Endokrinopathien
- Suchtkrankheiten

A-2.2 Welche Indikationsbereiche sind in der Rehabilitationseinrichtung vorhanden

A-2.2.0 Gesamtzahl der im abgelaufenen Kalenderjahr behandelten Patienten

991

A-2.2.1 Erkrankungen des Bewegungsapparates (Orthopädie)

A-2.2.1.1 Eine Zuordnung von Betten / Plätzen zu diesem Indikationsbereich ist...

<input checked="" type="checkbox"/> ...möglich	Betten / Plätze insgesamt 68
<input type="checkbox"/> ...nicht möglich	

A-2.2.1.2 Anzahl stationärer Patienten

0

A-2.2.1.3 Anzahl stationärer Patienten

0

A-2.2.1.4 Anzahl stationärer Patienten

991

A-2.2.1.5 Anzahl stationärer Patienten

0

A-2.2.1.6 Anzahl ambulanter/teilstationärer Patienten

0

A-2.2.1.7 Anzahl ambulanter/teilstationärer Patienten

0

A-2.2.1.8 Anzahl ambulanter/teilstationärer Patienten

ergotherapeutisch: 589; physiotherapeutisch: 1297

A-2.2.1.9 Anzahl ambulanter/teilstationärer Patienten

0

B Allgemeine Merkmale zum medizinischen Leistungsspektrum der Rehabilitationseinrichtung

B-1 Allgemeine Leistungsmerkmale der Rehabilitationseinrichtung

B-1.1 Welche diagnostischen Leistungen bieten Sie an?

Großgerätediagnostik
interdisziplinäre Konsile
Einganguntersuchung durch Physio- und Ergotherapeuten
psychologisches Erstgespräch
internistische Beurteilung der Leistungsfähigkeit
neurologische Untersuchungen
3 tägige stationäre Reha-Abklärung
ambulante und stationäre Evaluation der funktionellen Leistungsfähigkeit (EFL)

B-1.2 Welche therapeutischen Leistungen bieten Sie an?

ambulante und stationäre Physio-/Ergotherapie
Sporttherapie
med. Trainingstherapie
physikalische Therapie
Bewegungsbäder
Gehschule

B-1.3 Welche sonstigen Leistungen bieten Sie an?

Rehabilitation im Rahmen des bg-lichen Heilverfahrens
Übung der, an die Beeinträchtigung angepasste, Wohnsituation (auf Wunsch mit Angehörigen)
Hilfsmittelversorgung, -training
Exoprothesen Erst- und Langzeitversorgung; -training und -testung nach Amputation an oberen oder unteren Gliedmaßen
Anbindung an Verkehrsfachschule Ismar (Überprüfung der Fahrtauglichkeit an PKW, LKW, Bus, Gabelstapler)
Arbeitstherapie/ Simulation bestimmter Arbeitsabläufe

Team- und Abschlussgespräch mit bg-lichem Reha-Manager und Reha-Plan
Erstellung
Reha Fallkonferenzen

B-1.4 Hinweis

<http://www.bgu-duisburg.de>

B-2 Allgemeine Merkmale der Indikationsbereiche

B-2.1 Die 5 häufigsten Diagnosegruppen der Indikationsbereiche pro Jahr

B-2.1.1 Erkrankungen des Bewegungsapparates (Orthopädie)

B-2.1.1 Die 5 häufigsten Diagnosegruppen des Indikationsbereiches pro Jahr

Rang	ICD- Nummer	Fälle absolut	in umgangssprachlicher Klarschrift (deutsch)
1	M25	827	Gelenkschmerz
2	M25	31	Gelenksteife
3	M79	26	Krankheiten des Weichteilgewebes
4	M54	25	Rückenschmerzen
5	R26	14	Störung des Ganges und der Mobilität

C Personalbereitstellung

C-1 Personalbereitstellung in der Rehabilitationseinrichtung

C-1.1 Wie hoch war die Stellenbesetzung im vergangenen Jahr in folgenden Bereichen

C-1.1.1 Ärztlicher Dienst

5,51 VK (2,7 FA)

C-1.1.2 Pflegedienst

9,7 VK

C-1.1.3 Psychologischer Dienst

BGU Duisburg: 2 VK

C-1.1.4 Pädagogischer Dienst

0

C-1.1.5 Sozialdienst

BGU Duisburg: 1,75 VK

C-1.1.6 Physiotherapie

6 VK

C-1.1.7 Sporttherapie

3 VK

C-1.1.8 Ergotherapie

6 VK

C-1.1.9 Physikalische Therapie

1 VK

C-1.1.10 Arbeitstherapie

0

C-1.1.11 Logopädie

0

C-1.1.12 Diätischer Dienst

BGU Duisburg: 1 VK

C-1.1.13 Medizinisch-technischer Dienst

BGU Duisburg: 19,2 VK (Labor und Radiologie), gesamt: 132 VK

C-1.1.14 Ärztl. Schreibdienst, Dokumentation

BGU Duisburg: 40 VK

C-1.1.15 Wirtschafts- und Versorgungsdienst

BGU Duisburg: 25 VK

C-1.1.16 Technischer Dienst

BGU Duisburg: 15 VK

C-1.1.17 Verwaltungsdienst

BGU Duisburg: 50 VK

C-1.1.18 Weitere Dienste

0

C-1.2 Wie viele weitergebildete Mitarbeiter waren im vergangenen Jahr beschäftigt?

C-1.2 Wie viele weitergebildete Mitarbeiter waren im vergangenen Jahr beschäftigt?

Berufsgruppe	Weiterbildung	Anzahl
Ärzte	orthopädie und Unfallchirurgie	2
Ärzte	Sportmedizin	2
Ärzte	Allgemeine Chirurgie	2
Ärzte	Manuelle Medizin	1
Ärzte	Notfallmedizin	1
Ärzte	Spezielle Unfallchirurgie	1
Ärzte	Unfall- und Handchirurgie	1
Ärzte	Fachkunde Verkehrsmedizin	1
Ärzte	EFL zertifiziert (Evaluation funktioneller Leistungsfähigkeit nach Isenhagen)	4
Pflegepersonal	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	1
therapeutisches Personal	EFL (Evaluation funktioneller Leistungsfähigkeit nach Isenhagen)	12
therapeutisches Personal	PNF (Propriozeptive neuromuskuläre Faszilation)	28
therapeutisches Personal	manuelle Therapie	12
therapeutisches Personal	Physiotaping	27
therapeutisches Personal	MTT (Medizinische Trainingstherapie)	14
therapeutisches Personal	Manuelle Lymphdrainage	13
therapeutisches Personal	Sportphysiotherapie	12
therapeutisches Personal	Sport- und Bewegungstherapeut	1
therapeutisches Personal	Bobath für Erwachsene	2

C-1.2 Wie viele weitergebildete Mitarbeiter waren im vergangenen Jahr beschäftigt?

therapeutisches Personal	Fußreflexzonentherapie	7
therapeutisches Personal	E-Technik	12
therapeutisches Personal	Rückenschulleiter	1
therapeutisches Personal	FBL (Funktionelle Bewegungslehre nach Klein Vogelbach)	9
therapeutisches Personal	Betrieblicher Gesundheitsmanger	1
therapeutisches Personal	Akupunturmassage nach Penzel	2
therapeutisches Personal	Akupunturmassage nach Radloff	1
therapeutisches Personal	Kinästhetik	17
therapeutisches Personal	Yoga	3
therapeutisches Personal	Physioenergetik	3
therapeutisches Personal	Heilpraktiker	1
therapeutisches Personal	Akupressur	2
therapeutisches Personal	Physiocoach	1
therapeutisches Personal	Dorn-Preuß-Therapie	1
therapeutisches Personal	Isokinetik	6
therapeutisches Personal	Therapeutisches Klettern	2
therapeutisches Personal	Rehatrainer	2
therapeutisches Personal	Nordic Walking	2
therapeutisches Personal	Funktionelle Elektrostimulation	4

C-1.3 Wie hoch war die Stellenbesetzung im vergangenen Jahr in folgenden Bereichen

therapeutisches Personal	FDM-Therapeut (Faszien Distorsions Modell) nach Steven Typaldos	1
therapeutisches Personal	EAP-Qualifikation (Erweiterte Ambulante Physiotherapie)	2
therapeutisches Personal	Ganganalyse	2
therapeutisches Personal	Genium/ C-Leg Therapeut	2
therapeutisches Personal	Übungsleiter Behindertensport	1

C-1.3 Wie hoch war die Stellenbesetzung im vergangenen Jahr in folgenden Bereichen

C-1.3.1 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über eine dreijährige Ausbildung verfügen

80%

C-1.3.2 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über eine zweijährige Ausbildung verfügen

0%

C-1.3.3 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über eine einjährige Ausbildung verfügen

10%

C-1.3.4 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über keine Ausbildung verfügen

10%

C-1.3.5 Prozentualer Anteil der fachweitergebildeten Pflegekräfte

0%

C-1.4 Prozentualer Anteil der Ärzte mit Facharztstatus im vergangenen Jahr

C-1.4 Prozentualer Anteil der Ärzte mit Facharztstatus im vergangenen Jahr

49%

C-1.5 Prozentualer Anteil der Psychologischen Psychotherapeuten

C-1.5 Prozentualer Anteil der Psychologischen Psychotherapeuten

50%

C-1.6 Prozentualer Anteil der Physiotherapeuten

C-1.6 Prozentualer Anteil der Physiotherapeuten

48%

C-1.7 Prozentualer Anteil der Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten

C-1.7 Prozentualer Anteil der Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten

0%

C-2 Personalbereitstellung in den Indukikationsbereichen

C-2.1 Erkrankungen des Bewegungsapparates (Orthopädie)

C-2.1.1 Gesamtzahl der Ärzte

6

C-2.1.2 Ärztliche Leitung

✓ ja nein

C-2.1.3 Anzahl der Fachärzte

3

C-2.1.4 Anzahl der Ärzte mit Teilgebiet

1

C-2.1.5 Anzahl der Ärzte mit Zusatzbezeichnung

3

C-2.1.6 Liegt eine Weiterbildungsbefugnis bezogen auf den Indikationsbereich vor?

ja nein

D-1.1 Welche weiteren diagnostischen/therapeutischen Möglichkeiten stehen der Rehabilitationseinrichtung in der Umgebung zur Verfügung?

D Ausstattung

D-1 Diagnostische/Therapeutische Möglichkeiten in der Umgebung der Rehabilitationseinrichtung

D-1.1 Welche weiteren diagnostischen/therapeutischen Möglichkeiten stehen der Rehabilitationseinrichtung in der Umgebung zur Verfügung?

überörtliche radiologische Gemeinschaftspraxis Duisburg/Moers Dres. Dabir/ Hirning/ Poll und Kollegen
externe KOnsile (Augenheilkunde, Zahnheilkunde, HNO etc.)

D-2 Ausstattung

D-2.1 Anzahl der Betten

D-2.1.1 Anzahl der Betten in der gesamten Rehabilitationseinrichtung

68

D-2.2 Aufnahmemöglichkeiten für Begleitpersonen

D-2.2.1 Gibt es Aufnahmemöglichkeiten für Begleitpersonen in der Rehabilitationseinrichtung?

Ja Nein

D-2.3 Behindertengerechte/barrierefreie Zimmer

D-2.3 Gibt es behindertengerechte/barrierefreie Zimmer in der Rehabilitationseinrichtung?

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	Wie viele? 11
<input type="checkbox"/> Nein	

D-2.4 Ausstattung bezogen auf die Unterbringung in der Rehabilitationseinrichtung

D-2.4.1 Anzahl der Einbettzimmer mit:

	Waschgelegenheit und WC	Dusche und WC
mit TV und Telefon	0	20
ohne TV und Telefon	0	0
mit TV ohne Telefon	0	0
ohne TV mit Telefon	0	0

D-2.4.2 Anzahl der Zweibettzimmer mit:

	Waschgelegenheit und WC	Dusche und WC
mit TV und Telefon	0	48
ohne TV und Telefon	0	0
mit TV ohne Telefon	0	0
ohne TV mit Telefon	0	0

D-2.4.3 Anzahl der Dreibettzimmer mit:

	Waschgelegenheit und WC	Dusche und WC
mit TV und Telefon	0	0
ohne TV und Telefon	0	0
mit TV ohne Telefon	0	0
ohne TV mit Telefon	0	0

D-2.4.4 Anzahl der Mehrbettzimmer mit:

	Waschgelegenheit und WC	Dusche und WC
mit TV und Telefon	0	0
ohne TV und Telefon	0	0
mit TV ohne Telefon	0	0
ohne TV mit Telefon	0	0

D-2.5 Besondere Räumlichkeiten

D-2.5.1 Sport/Gymnastikhalle

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	(mit Angabe der m ²) 393
<input type="checkbox"/> Nein	

D-2.5.2 Bewegungsbad

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	(mit Angabe der m ²) 104
<input type="checkbox"/> Nein	

D-2.5.3 Schwimmbad

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	(mit Angabe der m ²) 128
<input type="checkbox"/> Nein	

D-2.5.4 Sauna

Ja Nein

D-2.5.5 Vortragsraum

Ja Nein

D-2.5.6 Seminarraum

Ja Nein

D-2.5.7 Entspannungsraum

Ja Nein

D-2.5.8 Lehrküche

Ja Nein

D-2.5.9 Sport-Außengelände

✓ Ja Nein

D-2.5.10 Med. Trainingstherapie

✓ Ja Nein

D-2.5.11 Kapelle

✓ Ja Nein

D-2.5.12 Cafeteria

✓ Ja Nein

D-2.5.13 Freizeitraum

Ja ✓ Nein

D-2.5.14 Notfallzimmer

✓ Ja Nein

D-2.5.15 Weitere Räumlichkeiten

gehschulparcours, rollstuhlgängige Basketballfelder, Therapiebecken mit Deckenliftsystem, Gerätekräfttrainingsmöglichkeit auf 250 m²

D-3 Diagnostische/Therapeutische Möglichkeiten in der Umgebung der Rehabilitationseinrichtung

D-3.1 Notfalleinrichtung

D-3.1.1 Ist für die Rehabilitationseinrichtung ein Notfallkoffer verfügbar?

✓ Ja Nein

D-3.1.2 Ist für die Rehabilitationseinrichtung ein Defibrillator verfügbar?

✓ Ja Nein

D-3.1.3 Hält die Rehabilitationseinrichtung einen Notfallraum/Notfalleinheit (Notfallbetten) vor?

✓ Ja Nein

D-3.2 Notfallsausstattung

D-3.2 Ausstattung der Funktionsdiagnostik

- Keine der angegebenen
 - ✓ Röntgen
 - ✓ Sonographie
 - ✓ Labor
 - ✓ Belastungs-EKG
 - Endoskopie
 - ✓ Lungenfunktion
 - ✓ Sonstige
- Fahrrad- und Laufbandergometrie CT MRT

D-4 Weitere Besonderheiten der Rehabilitationseinrichtung

D-4 Weitere Besonderheiten der Rehabilitationseinrichtung

Laufbanddiagnostik
Isokinetik obere und untere Extremitäten
Tergumed (CT gesteuerte Rückenstrasse)
Arbeitssimulationsgerät BTE (Baltimore Technologies Equipment)
EFL (Evaluation funktioneller Leistungsfähigkeit)
Locomotion (Lamellenlaufband mit Abhängung zur Gewichtsentlastung)
Sportschwimmen (inkl. schnorcheln und tauchen)
Kletterwand

E Qualitätsmanagement

E-1.1 Gibt es einen Qualitätsmanagementbeauftragten in der Rehabilitationseinrichtung?

Ja Nein

E-1.2 Wird ein internes Qualitätsmanagementsystem angewandt?

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	Welches? KTQ mit Elementen der DIN EN ISO 9001:2008
<input type="checkbox"/> Nein	

E-1.3 Wurde die Einrichtung bereits extern zertifiziert?

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	Nach welchem Verfahren / mit welcher Auszeichnung? KTQ
<input type="checkbox"/> Nein	

E-1.4 Existieren Kooperationen mit anderen Einrichtungen?

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	Welche? BOR (Berufsorientierte Rehabilitation)
<input type="checkbox"/> Nein	